

Hausbiographie Hitzigstraße 8

ab 1938: Stülerstraße 7

Baugeschichte

1877 ließ der Rittergutsbesitzer Marckwaldt aus der Tiergartenstr. 27 hier ein 2geschossiges freistehendes Haus errichten, dessen Aussehen leider nicht überliefert ist.

Bauakten sind im Landesarchiv zumindest online nicht verzeichnet.

Der Bau wurde 1943 schwer zerstört.

Eigentümer in 5 Jahresschritten vorrecherchiert

ab 1878 Rittergutsbesitzer Marckwaldt (Tiergartenstr. 27)

1900 Portraimaler [Georg Hom](#)

ca. 1915-35 Rechtsanwalt und Justizrat A. Elsbach

um 1940 Fabrikant P.A.H. Kopp

Mieter in 5 Jahresschritten vorrecherchiert

Postbeamter Gerber 1878-80

Maler Hom 1878- wird dann Eigentümer

Premierleutnant Frhr. von Grotthus 1879

Rentier Lachmann 1879-31.3.1881

Schneider Muth 1879 (übernahm 1880 die Verwaltung)

Gärtner Freist 1881

Buchhändler / Prokurist Goldstücker 1881-82

Klempner Nitsche 1881-85

Kfm. Burmester in 1883

Premierleutnant von Zeuner in 1885

Bildhauer Heinrich Kiesevalter 1886

Regierungsrat a.D. von Studnitz um 1900

Oberstleutnant a.D. Dr. G. Hesselink um 1905

Schutzmann W. Triloff um 1905

Kfm. L. Mendelsohn-Bartholdy um 1910 wahrscheinlich Ludwig (1878-1918)

Kfm. M. Popper um 1910

Bankier Albert Hadra um 1915

Rentier E. Rootbar um 1920

Bauhygiene A.G. ca. 1925-30

Berlin-Nord Industrie A.G. ca. 1925-30

Bürobau A.G. ca. 1925-30

Legationssekr. E. Kaneff um 1925

Ingenieur Dr. A. Krey um 1930

Tankmeister A. Thiel um 1930

Legationsekr. Dr. B. Jansa um 1935

Rechtsanwalt und Notar A. Freytag um 1940

Kopp & Co. GmbH um 1940

Kunsthärze A. Nowak A.G. um 1940

Rechtsanwalt Dr. Dr. Schreiber um 1940

Rechtsanwalt K.F. Schrieber um 1940

Bildmaterial:

Das einzige bislang bekannte Foto zeigt die Ruine im Dezember 1949. Links die Nord-Fassade zur Rauchstraße hin. Das freie Eckgrundstück war von einem Zaun umgeben und wurde wahrscheinlich als Garten genutzt. Die Hauptfassade hier bereits abgeräumt.



Bildnachweis: Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 Nr. 6630-662/40 / Foto: Möbius & Willmanowski Berlin NW 40

Ein Ausschnitt aus einem Vorkriegs- Luftbild zeigt Nr. 8 unten links. Daneben Rauchstraße 25.



(Landesarchiv Berlin, B Rep 009 (Fotos) Nr. 60 / Foto: k.A.)

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.